

# Das Land der Frühaufsteher feiert seine Spargel

23.05.2015

Hohenseeden ist bei uns in Hamburg sicher nicht sehr bekannt, deutscher Spargel aber sehr beliebt. Und so ist es durchaus angemessen, zur Erntezeit ein Spargelfest zu feiern.



Sachsen-Anhalt gilt als das Land der Frühaufsteher, und Hohenseeden liegt genau dort. Spargel wachsen auch andernorts, aber die Agrargenossenschaft Hohenseeden/Parchen ist ein großer Produzent des königlichen Gemüses.

Am 23.05.2015 wurde dort groß gefeiert. Als Königin der Texte durfte ich dabei sein und habe mir erklären lassen, wie Spargel "gemacht werden".



Spargel werden nicht industriell gefertigt. Sie sind ein Naturprodukt, das auch nicht zu jeder Jahreszeit reift. Die Spargelzeit hängt von der Gegend, den Wetterbedingungen und dem Boden ab, beginnt im April und endet, wenn die Erträge zurückgehen und die Spargel dünner werden. Spargelpflanzen bringen etwa 10 Jahre lang Ertrag. Zur Ernte sind viele Erntehelfer nötig, die oft aus Polen kommen. Für sie gilt es, möglichst viel Geld zu verdienen (im Vergleich zu Polen), wenig Kosten zu haben (durch einfachste Unterkünfte) und richtig anzupacken. Es ist harte Arbeit, die nicht jeder machen kann.



Die Spargel kommen vom Feld in Plastikkisten. Jedes Team hat seine eigene Farbe. Vor der Spargelhalle werden die Spargel gewaschen. Dazu laufen die Kisten durch eine Maschine und kommen auf der

anderen Seite sauberer wieder heraus. Warum das verwendete Wasser schmutzig aussieht, habe ich leider nicht erfahren. Wahrscheinlich wird es mehrfach benutzt, um Wasser zu sparen.



# Das Land der Frühaufsteher feiert seine Spargel

23.05.2015



Die Spargelarbeiterinnen laufen in hübschen Kleidern herum.

Unsinn, das sind die Hoheiten, die heute zum Fest zu Besuch gekommen sind und sich die Produktion erklären lassen.

Manche kommen aus Orten, wo

sie viel mit Landwirtschaft in Berührung kommen. Für andere wie mich gibt es hier viel Neues zu sehen und zu erfahren.

Die gewaschenen Spargel werden zunächst gekühlt. Danach gehen sie in den Sortierprozess.



Auf einem Fließband laufen die Spargel entlang.



Sie laufen durch verschiedene Geräte, die sie nach Qualität und Klasse prüfen und dabei auf etwa 22 cm Länge schneiden. Die Abschnitte landen in einem Container.

# Das Land der Frühaufsteher feiert seine Spargel

23.05.2015

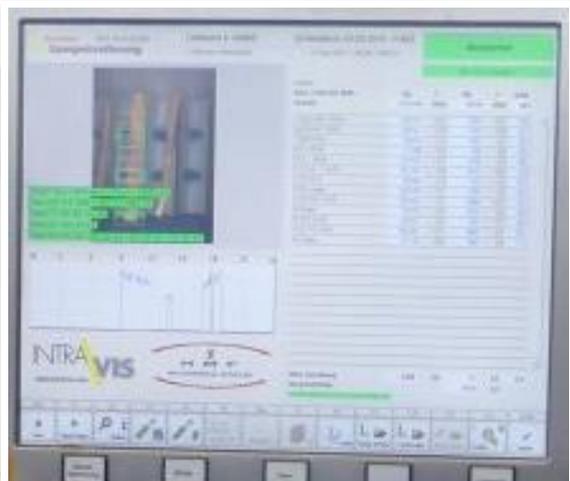


Da es sich nicht rechnet, diese Abfälle z. B. zu Suppen weiterzuverarbeiten, werden sie den Kühen zum Futter beigegeben. Die Agrargenossenschaft betreibt auch Rinderwirtschaft und Anbau von Heidelbeeren.

Auf Länge geschnitten laufen die Spargel aus der Maschine wieder heraus und zur nächsten Station.



Die Spargel werden von der Maschine fotografiert und auf diese Weise sortiert.



Auf der anderen Seite der Maschine stehen dann ganz viele Arbeiter, die sie verpacken. Bis zum Abtransport kommen die Spargel dann wieder in einen Kühlraum.



Auftragsbezogen werden auch Spargel geschält und dann in Plastikschaalen eingeschweißt. Die Chargen gehen an die Gastronomie.

# Das Land der Frühaufsteher feiert seine Spargel

23.05.2015



Hier sieht man einmal, welche Sorten und Qualitäten Hohenseeden liefert. Grüner Spargel ist kräftiger im Geschmack und in Deutschland weniger gefragt. Am meisten wird Bleichspargel gekauft. Wie von Gurken und Bananen bekannt, gibt es EU-Normen, an die sich auch Spargel nicht immer halten. Sie werden dann ausgemustert.



Wir Hoheiten und Symbolfiguren konnten uns alles aus der Nähe ansehen. Auch das Spargelstechen hätten wir gerne mal ausprobiert, aber dazu war die Zeit zu knapp.

## Das Land der Frühaufsteher feiert seine Spargel

23.05.2015

Nun ist ein Spargelfest mehr als nur die Produktion bewundern. Das Hoheitentreffen ist immer ein wichtiger Programmpunkt, und in Hohenseeden waren wir in großer Zahl vertreten.



Auf diesem Bild sieht man leider nichts davon, aber wir sitzen auf großen hölzernen Spargeln.



Dann ging es in die Festhalle, wo wir Spargel aßen. Lecker!



# Das Land der Frühaufsteher feiert seine Spargel

23.05.2015



Eingeladen hatte uns die Spargelkönigin Shanice Braune, auf dem Foto mit dem Leiter der Agrargenossenschaft.

Es war auch das Fest ihrer Abkrönung und der Krönung ihrer Nachfolgerin, die bis dahin geheim gehalten wurde.



Dies wurde vor vielleicht 400 Zuschauern mit Gesangsgruppen, netten Vorführungen und dem Kindergarten gefeiert. Wir Hoheiten saßen dabei auf der Bühne und schauten dem bunten Treiben von oben zu.

Sich dabei selber zu fotografieren, ist eine Herausforderung. Die Fotografen haben bestimmt die viel besseren Bilder, aber bis ich die bekomme, soll mein Artikel längst online sein.

Natürlich stellten wir uns alle in Etappen vor.



Die zukünftige Spargelkönigin wurde von zwei kleinen Blumenkindern in den Saal begleitet. Die Fotografen fingen das gleich für die Zeitungen ein.



# Das Land der Frühaufsteher feiert seine Spargel

23.05.2015



Es war süß.

Die bisherige Spargelkönigin war zuvor abgekrönt worden. Nun folgte die Krönung der neuen Spargelkönigin Charlott.



Als Hamburger Kulturbotschafterin freue ich mich natürlich sowohl über Musik (die neue Königin spielte auf dem Flügel, und vor lauter Fotografen

konnte man sie gar nicht mehr sehen), als auch über die ländliche Modenschau mit Rückblick auf alte Zeiten. Das ist spaßig und erinnert an vergangene Zeiten, und dass dort manches anders war als heute. Nicht unbedingt besser, aber auch nicht unbedingt besser. Die Badeanzüge waren aus heutiger Sicht eine Gaudi. Aber wahrscheinlich hätten die Leute das gleiche über unsere heutige Bademode gedacht, nur wäre ihnen das alles sehr peinlich gewesen. Die Zeiten ändern sich und so manche Einstellung auch. Damals galt Schlankheit nicht als Idealbild.



# Das Land der Frühaufsteher feiert seine Spargel

23.05.2015



Der Kindergarten führte vor, was die Feuerwehr so alles macht. Die Kinder waren



noch sehr jung, und es war recht putzig anzusehen.

Ein Ausflug zur Heidelbeerplantage stand auch noch auf dem Programm.



Heidelbeerplantagen haben sehr strenge Anforderungen an den Boden. Nur bei PH-Wert 3 wachsen und tragen die Pflanzen gut. Man hat deshalb extra Torf aus Litauen anliefern lassen, und der Erfolg ist zu sehen.

Mit der Kirschkönigin Sandra große aus Glindow stoße ich mit Heidelbeerwein an, auf dass es eine gute Ernte wird.



Noch sind die Büsche in der Blüte, aber Heidelbeersaft und Heidelbeerwein vom letzten Jahr sind total lecker.



# Das Land der Frühaufsteher feiert seine Spargel

23.05.2015

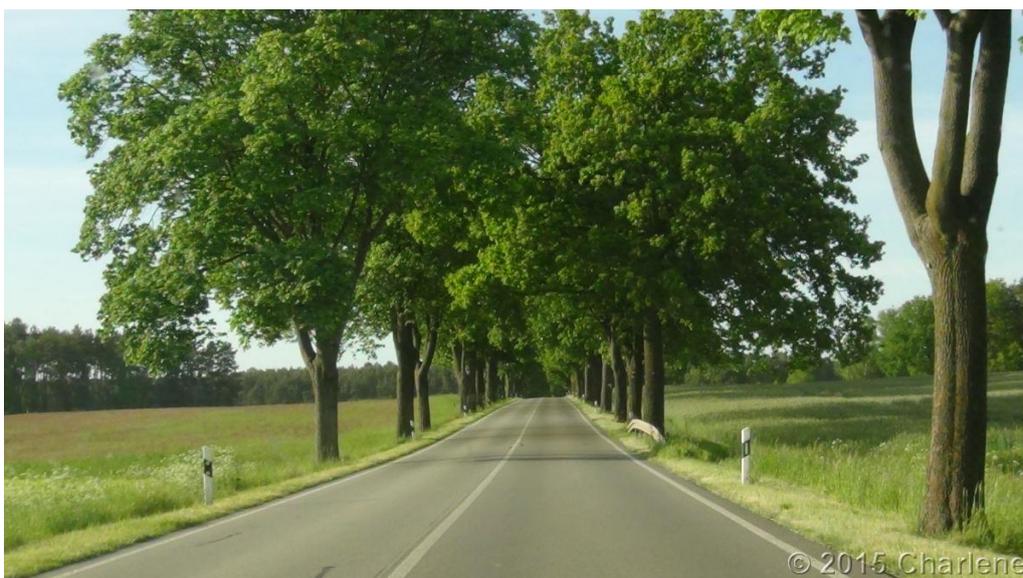


Nach einer Kaffeetafel in der Festhalle geht für mich ein schöner Tag zu Ende.



Nun steht nur noch die

Rückfahrt von gut 3 Stunden an, und ich genieße die wunderschöne Landschaft. Ich mag diese baumgesäumten Alleen und den weiten Blick über Felder, diese gelb leuchtenden Rapsfelder und den blauen Himmel. Unsere Heimat ist schön. Warum reisen wir



trotzdem lieber in andere Länder?